

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Capri, 1938-05-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Isola di Capri

8. V 38

Meine liebe Heidi. Vielleicht
lag es am unbeständigen Wetter, ich
habe mich eigentlich nicht einen Tag
wirklich wohl gefühlt. Aber dafür sehr
viel gearbeitet & ich bin sogar mit
dieser Arbeit zufrieden. Ich muß es
doch im Brief sagen, nicht in der Ge.
dankenswert dastehen, was ich in Sachen
habe. Die Theorie lebt nicht, sie ist
endlich wirklich schön. Christus wäre
auch vergessen, ohne die Gewalt seines
Bischofs, die in seinen Gleichnissen liegen.

Es ist glückselig, ob es besser oder
"ruhig" geschieht, die echte Heidenkeit
"ist ruhig. Niemand entsteht mehr am
Hintergrund der echten ~~Veränderung~~. So

Tobacco fallen (Post Sacke, Tiroe). Es ist
noch wohl Silber, Silber noch wohl dahin,
sonst ist es, wenn ich es die Tage bringe,
kannst du es gut zu sein ein Meer Tage bringen,
dann bringe wir etwas Geld mit, welches
so ist, auch darüber Silber ist auch. Du
wirsten auch wohl und ein Brief bist.
Es wird sich schon sein bei euch,
ich habe oft an meine Hölle schenke mir,
den Tobia Cardener, und an der neuen
Nachricht. Bitte sehr denen Lichen
Herrn + die Spetzen.

Dein

H. N.

will ich diese kleine Sache in Ruhe
führen, vollencks wird Sie ein gro-
ßer Trost in der Zeit, als die besten Rich-
tigkeiten. — Der Inhalt meines
letzten Briefs ist schon im Buch an-
gebracht, ich denke ganz glücklich.
Wie denn überhaupt deine rührende
Haltung uns Gelehrten auch immer
anregt. Im Nebenem wirst du über
das Buch viel lachen, ich denke und
mit dir. Ich musste mir meinen
Zorn über die Mittheilungen einmisch-
lich von der Seele schreiben

Die Harz Sache ist hier in meinem
Sinn geordnet, d.h. so, dass ich mich
mehr daran als Last empfinde. Ein
Jahr Freiheit bedeutet mir heute
mehr als ein Landgut an Besitz.

Ich werde wohl nach Castel